

Rezension für EISENBLATT #13

erschienen im Dezember 2015
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

DEFLOURATION "Created To Kill"
(Remission Records, 2015)



Der Bandname steht für brutalen Death Metal aus Pößneck. Nach 2010 erscheint nun über "Remission Records" die neuste Scheibe der Jungs. "By Brutal Hate" eröffnet das Album und es kracht schon ganz fies und heftig aus den Boxen. Mit "Family Gore" präsentiert man dem geneigten Hörer ein geiles Gore/Death Metal-Gewitter: Ein brodelnder Teppich aus Schlagzeug, Bass, Gitarren und ein unmenschlich röchelnder Sänger sowie kernige Breaks/Tempowechsel runden diesen Song perfekt ab. Bei den Songstrukturen werden keine Experimente gemacht. Der Faden des Death Metal zieht sich durch alle zehn Songs, welche einem in vierzig Minuten auf derbste Weise ins Gesicht geboxt werden. Die Texte sind teilweise recht heftig, passen aber zum gesamten Konzept der Band. Das Cover der CD kann man ebenfalls als gelungen bezeichnen. Der Sound ist absolut der Killer - man höre auf die Beckenschläge, die wie eine Glocke klingen ("Exorcism" und "Necromantic Lunch") - verf***t nochmal unfassbar!

Brutaler, aber abwechslungsreicher Stakkato-Death Metal/Gore, gemixt mit Röchel-Gore-Gegrünze, raffiniert kredenzt mit abwechslungsreichen Breaks und Tempowechseln. Die Scheibe braucht sich vor internationalen Veröffentlichungen nicht zu verstecken. Freunde des brachialen, brutalen Death Metal werden an dieser Scheibe ihre helle Freude haben. Für mich gibt es auf dieser Scheibe keinen Ausfall. Danke DEFLOURATION! Absolute Kaufempfehlung.
(Text: QuickMick, Bilder: Remission Records)